

Ehrenkommandant seit 75 Jahren bei der Wehr Thomas Maierhofer (90) im Rahmen der 100-Jahr-Feier ausgezeichnet Josef Lohr Ehrenmitglied

Sein 90. Lebensjahr hat Thomas Maierhofer vor einem halben Jahr vollendet. Nun, beim großen Fest zum 100-jährigen Bestehen der Feuerwehr, feierte er ein weiteres sehr seltenes Jubiläum seine 75-jährige Mitgliedschaft bei der Wehr. Bei Ehrungen am Vorabend der Fahnenweihe nahm der Mitgliedsjubilar unter großem Beifall eine Urkunde entgegen. Maierhofer war lange Jahre Kommandant der Martinskirchner Wehr und ist seit seinem Ausscheiden aus dem Führungsamt Ehrenkommandant.



Mit einem Gruß ins Publikum bedankte sich Ehrenkommandant Thomas Maierhofer für den Beifall, der ihm und Ehrenmitglied Otto Luger für die langjährige Treue zur Feuerwehr galt. Rechts Kommandant Otto Kollböck, der die Urkunden überreichte. (Fotos: Kieswimmer)

Sowohl beim Alter als auch bei der Zugehörigkeit zur Feuerwehr trennen Ehrenmitglied Otto Luger zehn Jahre vom Ehrenkommandanten. Für 65-jährige Mitgliedschaft wurde der 80-Jährige ebenfalls mit einer Urkunde geehrt. Zum Ehrenmitglied wurde Josef Lohr in Anerkennung seiner 16-jährigen Tätigkeit als Kassier. Als Dankeschön für die Unterstützung ihres Mannes gab es für Christa Lohr Blumen aus der Hand von Vorstand Erwin Werner und Kommandant Otto Kollböck. Mit Blumen wurden auch die früheren Festdamen beschenkt, nämlich Ella Mitterhuber und Anna Fürstberger (Festdamen des Jahres 1953), Dora Untersperger, Maria Bichlmeier, Angela Wiesmeier, Anneliese Sallerspeck, Marianne Habeger (alle 1978), die Patenbraut von 1986, Renate Aigner, sowie die Festdamen der 100-Jahr-Feier, Fahnenbraut Anita Salzeder, Trauermutter Bärbel Leitner, Festbraut Andrea Steinhuber, Patenbraut Stefanie Maierhofer (Martinskirchen) und Patenbraut Elke Prinz (Langeneck). Zu Beginn des Ehrenabends gratulierte der Schirmherr, Bürgermeister Ludwig Watzinger, der Wehr zum 100-jährigen Bestehen.



Zum Ehrenmitglied wurde Josef Lohr ernannt. Von links: Kommandant Otto Kollböck, der Geehrte, seine Frau Christa, Vorstand Erwin Werner.

Sie habe die beiden Weltkriege überdauert und sei auch in den fünf Jahrzehnten des Wohlstands und des Überflusses ihren Aufgaben voll gerecht geworden. Der Schirmherr lobte das Miteinander von Jung und Alt und wünschte der Wehr, dass sie auch in Zukunft

auf den Zusammenhalt untereinander und die Unterstützung der Bevölkerung zählen könne. Vorstand Erwin Werner dankte den vielen fleißigen Festhelfern und dem Patenverein aus Langeneck, der ebenfalls immer zur Stelle gewesen sei. Mit einem Feuerwehrlied, das Herta Weinfurtner mit ihnen einstudiert hatte, überraschten die Fahnenträgerinnen Veronika Leitner, Monika Haberzagl, Manuela Kollböck, Elisabeth Steinhuber, Christine Hager und Corinna Werner die Besucher. Für beschwingte Unterhaltung sorgten sodann die als Festkapelle engagierten Pleiskirchner Musikanten. Unter den von Vorstand begrüßten Besuchern waren auch Kreisbrandrat Josef Wimmer, Kreisbrandinspektor Georg Hochholzer, Kreisbrandmeister Ludwig Burneder, die Markträte und der Patenverein aus Langeneck. Zum Auftakt des Festprogramms am Samstagabend hatten die „Pleiskirchner“ ein Standkonzert gegeben. Nach einem festlichen Zug durch das Dorf wurde in der Pfarrkirche der verstorbenen Feuerwehrmitglieder gedacht. Den von Pfarrer Michael Bichler zelebrierten Gottesdienst umrahmte der Kirchenchor unter der Leitung von Lorenz Kieswimmer mit der Haydn-Messe. Trauermutter Bärbel Leitner stiftete eine Kerze und gedachte der Verstorbenen, die immer treu zur Feuerwehrgestanden und geholfen hatten. Begonnen hatte das dreitägige Fest am Freitag mit einer Zeltdisco. Neben der Jugend amüsierten sich auch viele ältere Besucher bei fetzigem Sound. Sowohl mit der Besucherzahl als auch mit Stimmung im Zelt zeigten sich die Organisatoren sehr zufrieden.